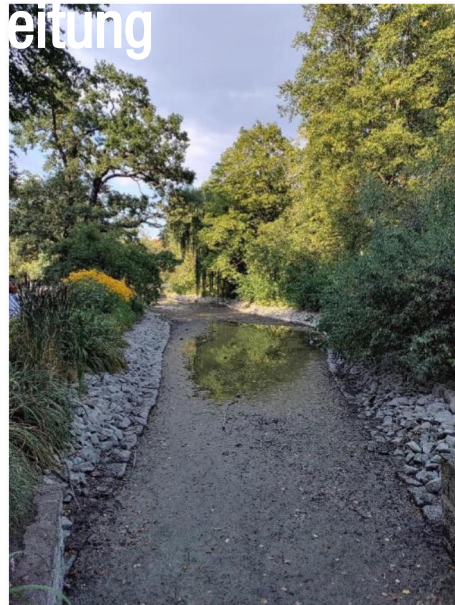
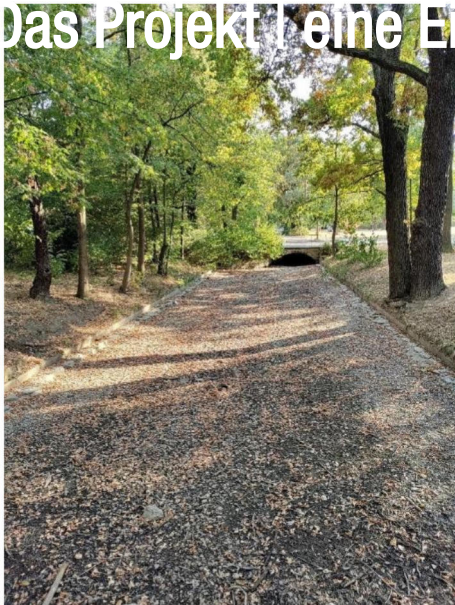


**Auswirkungen und Handlungsstrategien
zur Bewältigung des Klimawandels in den
historischen Gärten der Staatlichen Schlösser,
Burgen und Gärten Sachsen gGmbH**

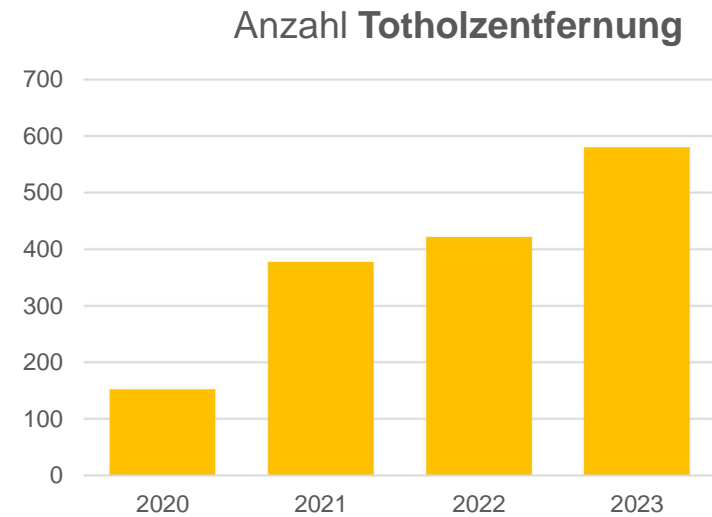
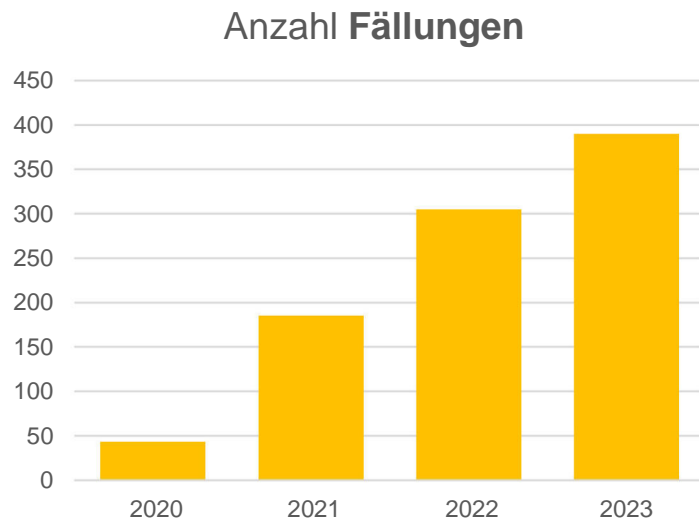
Dr.-Ing. Claudius Wecke
LfULG – Schloss Siebeneichen
26. Februar 2024

Das Projekt | eine Erweiterung



Ausgetrocknete Kanäle, absterbende
Altbäume, vertrocknete Rhododendren und
verbrannter Rasen im Großen Garten Dresden.

Fotos: SBG, 2022.



Entwicklung von Fällmaßnahmen und Totholzentfernungen in den zehn größten Gartenanlagen der SBG in den vergangenen Jahren.

Grafik: SBG.

Das Projekt | eine Einleitung



Kürzlich abgestorbene Bäume im Gehölzbestand des Großen Gartens (rote Kreise) im Spannungsfeld zur Verkehrssicherung der Anlage (links).

Foto: Agentur VOLL, 2022.

Temporäre Sperrung von Wegen im Großen Garten im August 2022 aufgrund verkehrssicherheitsgefährdender Gehölze (unten). Foto: SBG/Michael Methner, 2022.





Trichodermabehandlung an der wasserseitigen Blutbuche (*Fagus sylvatica* 'Atropunicea') im Pillnitzer Lustgarten. Um den Antagonisten einbringen zu können, wurde der Wurzelraum zuvor vorsichtig mit Druckluftlanzen und Erdstoffsaugern freigelegt.

Foto: Jan Weber, 2021.



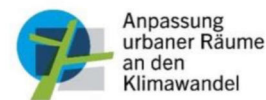
Das Projekt / eine Einleitung

Projekt "Klimawandel in historischen Gärten" Referenz-Gartendenkmale: Großer Garten Dresden und Schlosspark Pillnitz

- **Budget:** 3,3 Millionen EUR
- **Laufzeit:** Bis Ende 2024
- **Partner:**
 - TU Dresden
 - Barkhausen Institut
 - BTU Cottbus-Senftenberg

- viele Akteure
- viel Abstimmungsbedarf
- viel Kommunikation

**Klimawandel
in historischen
Gärten**



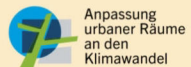
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Weiterführende Maßnahmen



Das SBG-Projektteam des Klimawandelprojektes



**Claudia
Kamensky**

Projekt-
koordination



**Eva
Gruhl**

Projekt-
kommunikation,
Presse, ÖA



**Jan
Weber**

Leitung Modul
Boden-Wasser-
Baum



**Silke
Epple**

Planung,
Denkmal-
pflege



**Dr. Claudius
Wecke**

Projektleitung

→ wissen.schloesserland-sachsen.de/klimawandel

Projekt | eine Einleitung



Blattproben, wie an Gehölzen im Pillnitzer Koniferenteil oder an einer Blutbuche am Palaisteich im Großen Garten, helfen bei der Feststellung der Ernährungswerte der betrachteten Gehölze.

Fotos: SBG/Jan Weber, 2022.

Das Projekt | eine Einführung



Bodenprobe mittels Zylinderbohrer im Schlosspark Pillnitz.

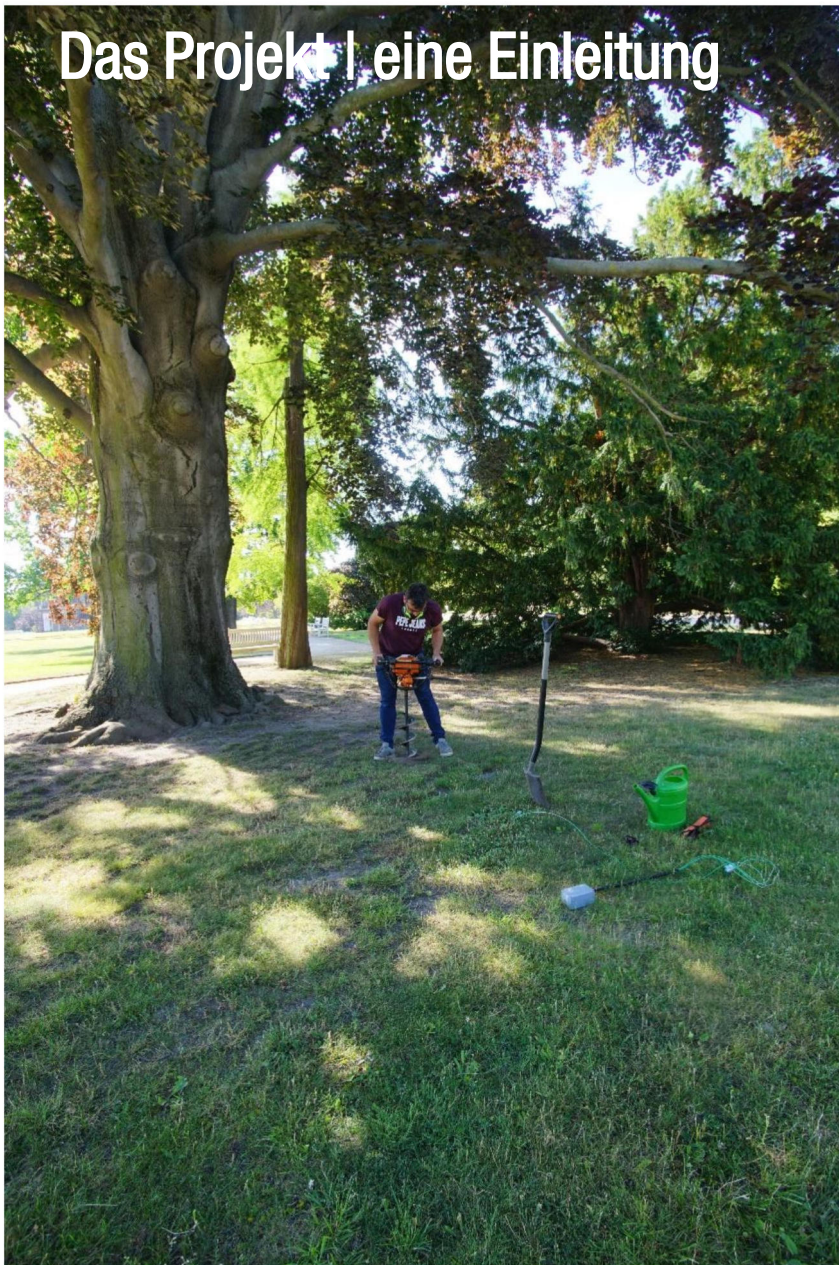
Fotos: SBG/Jan Weber, 2022 (oben links), TUD/Karl-Heinz Feger, 2022 (oben rechts).



Bodenprofil auf der Eichwiese im Großen Garten Dresden (beide Abbildungen);

Fotos: SBG/Jan Weber, 2022.

Das Projekt | eine Einleitung



Bodenfeuchtemessung mit einem Tensiometer im Großen Garten. Die Messsonden wurden bis in eine Tiefe von 80 cm ins Erdreich eingesetzt.

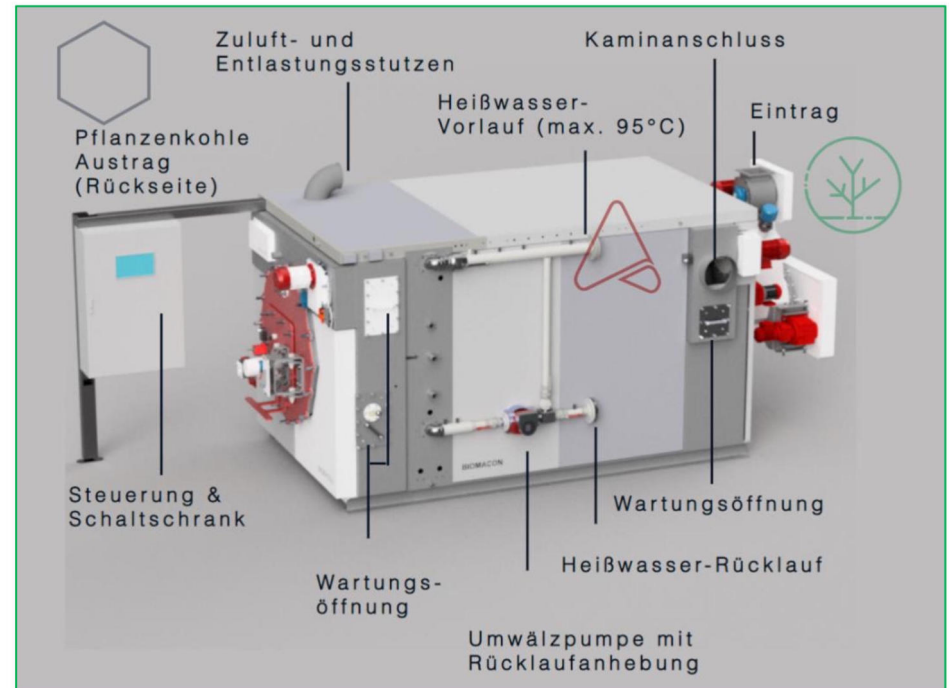
Fotos: SBG/Jan Weber, 2022.



Beträchtliche anfallende Massen von Restholz nach Baumpflegearbeiten im Großen Garten bilden das Ausgangsmaterial für die Herstellung von Pflanzenkohle für den Eigenbedarf der SBG-Gärten. Foto: SBG/Claudius Wecke, 2022.



Beispiel einer Pyrolyseanlage zur Herstellung von Pflanzenkohle.



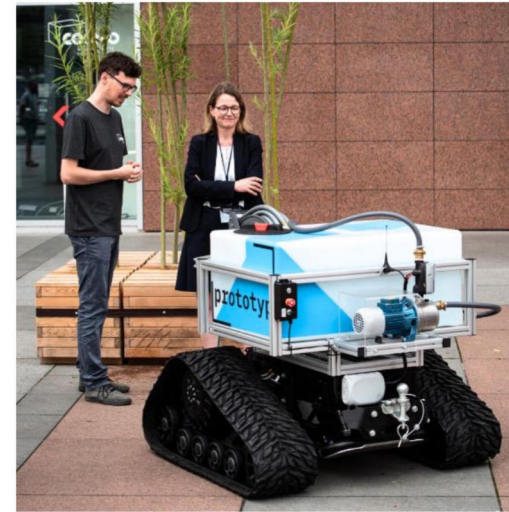
Die Einleitung



Im Klimawandelprojekt der SBG wurden historische, sanierungsbedürftige Bewässerungsanlagen im Schlosspark Pillnitz in Augenschein genommen, die zur Optimierung der Bewässerungsvorgänge ertüchtigt werden.

Foto: SBG/Jan Weber, 2022.

Das Projekt | eine Einleitung



Auf dem Weg zum halbautonomen mobilen Wassertank wurden Prototypen zur Simulation der erforderlichen Arbeitsprozesse angefertigt. Dabei ist das Erfahrungswissen der Pillnitzer GärtnerInnen bei der Bewässerung eingeflossen.

Fotos: Tobias Ritz, 2022.

Foto rechts oben: SBG/Claudius Wecke, 2023

Aktuelles & Veranstaltungen

Im Rahmen des Projektes 'Klimawandel in historischen Gärten' können Sie sich bei zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen zu den Folgen der klimatischen Veränderungen auf unsere Parks und Gärten informieren. Hier finden Sie die nächsten Termine:



PARKSEMINAR

Wir laden Sie herzlich zum Parkseminar ein!

Großer Garten Dresden — 13. bis 14. Oktober 2023

Parkseminar, was ist das?

Das Parkseminar bietet die einmalige Chance, sich aktiv und unter professioneller, gärtnerischer Anleitung für den Großen Garten und für die Bewahrung und Entwicklung dieses wertvollen Gartendenkmals zu engagieren.

Gewinner und Verlierer

In Zeiten des Klimawandels steht der Große Garten Dresden heute vor großen Herausforderungen: Extremwetterereignisse wie Trockenheit, Hitze und Stürme gefährden den Erhalt der Gehölze und haben in den letzten Jahren bereits zum Absterben vieler Altbäume und besonders wertvoller alter Eichen geführt. Gleichzeitig gibt es einen großen „Gewinner“ unter den Gehölzen – den Spitz-Ahorn. Was auf den ersten Blick dicht und reich an Grün erscheint, stellt tatsächlich eine große Gefahr dar. Denn der Spitz-Ahorn breitet sich immer aggressiver aus und bildet inzwischen über 95 % des natürlichen Gehölznachwuchses. Da bleibt kaum Platz mehr für andere Arten, wie für die wertvollen Stiel-Eichen.

Pressearbeit



Gespräche über die Zukunft unserer Gartenkultur und Gartendenkmäler

Klimawandel in historischen Gärten

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

Wir laden Sie herzlich ein! Unsere Gartendenkmäler sind Zeugnisse historischer Garten- und Landschaftsgestaltung. Sie machen ästhetische und ideale Erfahrungswerte früherer Generationen sichtbar und dienen als Artenspeicher und Erholungsorte. In unserer Gesprächsreihe wollen wir die Auswirkungen des Klimawandels näher betrachten, diskutieren, wie man die

Website



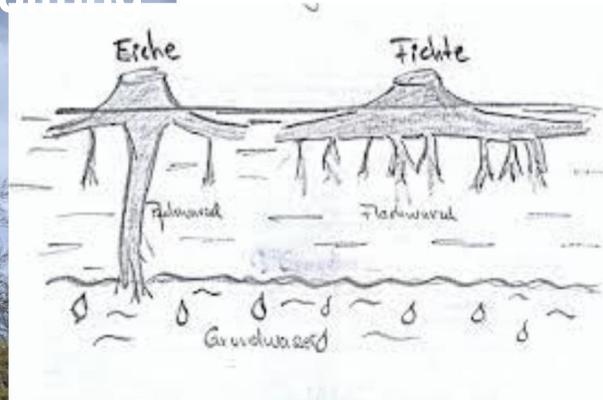
Wander- ausstellung

Veranstaltungsreihe



Teilhabeformate (Parkseminar, Baumpflanzungen...)

Das Projekt | eine Einleitung



Klein pflanzen und so tun,
als wärs ein Großer !!!

⇒ **Erhalt von Pfahlwurzeln**

Foto: Parkverwaltung Altenstein.

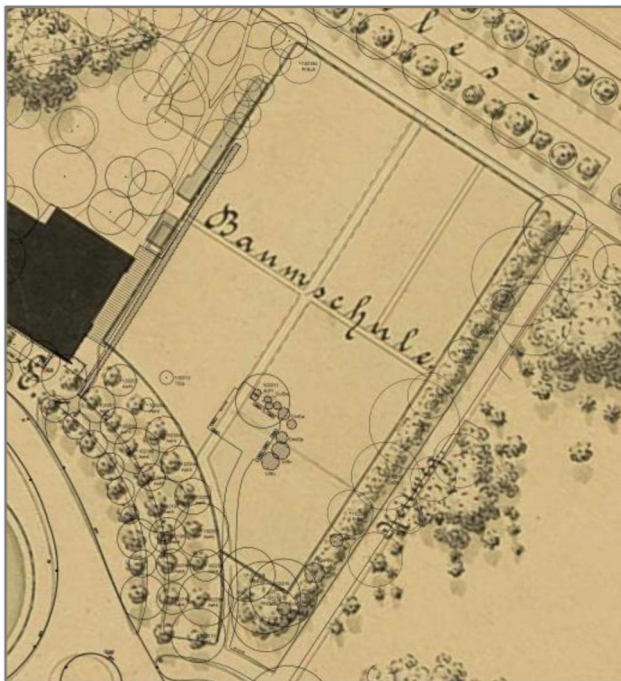
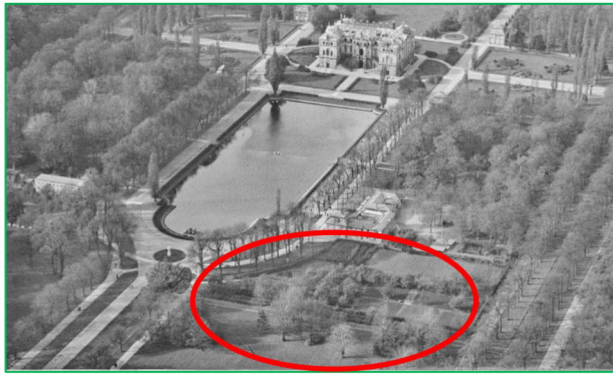


Herstellung eines Pflanzlochs
für eine Strauchpflanzung.

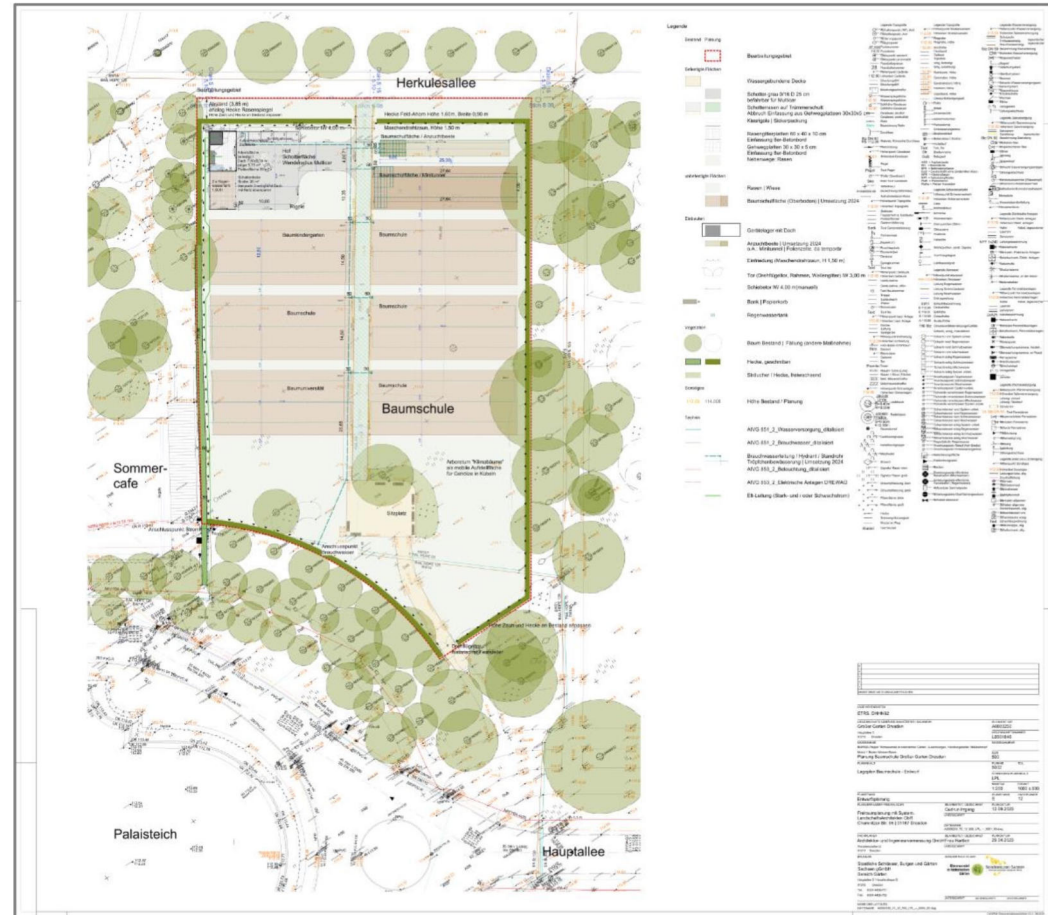
Foto: Claudius Wecke, 2023

Parkseminar-Teilnehmer
beim Roden von Spitz-
Ahorn im Großen Garten.

Foto: Florian Hoyer, 2023



Baumschule Großer Garten,
„Knieseplan“ (Ausschnitt), 1902.



Entwurfsplan der neuen Baumschule im Großen Garten.
Zeichnung: Freiraumplanung mit System, 2023.



Es bleibt Hoffnung !!!

Nach der Dürre 2022 wiederausgetriebener
Jungbaum auf der Drachenwiese im Großen Garten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!